WP-6-093 Kapitel 6: Berlin funktioniert zuverlässig

Antragsteller*in: KV Marzahn-Hellersdorf
Beschlussdatum: 12.01.2026

Änderungsantrag zu WP-6

Von Zeile 92 bis 93 einfügen:
Bereich der Gefahrenabwehr endlich gerecht werden können und diese nicht regelmäßig von der Polizei aufgefangen werden müssen.

Aus den Anschlägen auf die Stromversorgung in Treptow-Köpenick und Steglitz-Zehlendorf wollen wir klare Lehren ziehen. Nach dem Vorbild des Ahrtals möchten wir ein Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz schaffen, das Zuständigkeiten bündelt und somit unsere kritische Infrastruktur präventiv schützt und im Ernstfall Abläufe vereinfacht.

Begründung

Die beiden Blackouts in den vergangenen Monaten haben gezeigt wie anfällig unsere kritische Infrastruktur ist. Die Frage der Zuständigkeiten spielt sowohl bei der Prävention wie auch beim Krisenmanagement eine zentrale Rolle. Ein Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz wurde daher bereits im Ahrtal als Lehre aus der Flutkatastrophe zum 1. Januar 2025 geschaffen. Auch in Berlin kann eine solche Bündelung der Zuständigkeiten Anschläge verhindern und im Ernstfall Leben retten.

Da es leider weitere Drohschreiben gab - auch gegen Marzahn-Hellersdorf - und wir wissen, dass unsere kritische Infrastruktur noch immer an vielen Stellen sehr verwundbar wirkt und durch extremistische Gruppen aus dem In- und Ausland bedroht wird, müssen wir jetzt tätig werden und eine zentrale Stelle für den Katastrophenschutz schaffen.